

„Tatsache ist: In einer älter werdenden Gesellschaft brauchen wir mehr und gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege und im gesamten Gesundheitswesen. Denn mit der Lebenserwartung steigt auch der Anteil derjenigen, die mehr präventive Angebote brauchen, weil sie ein höheres Risiko entwickeln, akut oder chronisch zu erkranken und pflegebedürftig zu werden.“

Ministerin Barbara Steffens,
aus dem Vorwort der LbG NRW 2015

Orte und Termine

Detmold, 19. Mai 2017

Bezirksregierung Detmold
-Großer Sitzungssaal-
Leopoldstraße 15, 32756 Detmold
Beginn: 12:00 / Ende: 16:00 Uhr

Köln, 24. Mai 2017

Bezirksregierung Köln
-Plenarsaal-
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Beginn: 12:00 / Ende: 16:00 Uhr

Arnsberg, 06. Juni 2017

Bezirksregierung Arnsberg
-Großer Sitzungssaal-
Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg
Beginn: 12:00 / Ende: 16:00 Uhr

Düsseldorf, 03. Juli 2017

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport NRW, Raum 1607
Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf
Beginn: 12:00 / Ende: 16:00 Uhr

Münster, 12. Juli 2017

Bezirksregierung Münster
Freiherr-von-Vinke Haus
Domplatz 36, 48143 Münster
Beginn: 12:00 / Ende: 16:00 Uhr

Über die Konferenzen

Die **Landesberichterstattung Gesundheitsberufe NRW** bietet mit ihren Daten und Analysen des Gesundheitswesens in NRW eine wesentliche Grundlage zur systematischen Planung einer zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung. In den **Regionalkonferenzen NRW 2017** bilden die Ergebnisse der Landesberichterstattung Gesundheitsberufe NRW die Basis. Die Konferenzen stellen die Weiterführung und Verbreitung zentraler Ergebnisse der Berichterstattung sicher. Aktualisierte und bis auf die Kreisebene regionalisierte Kennzahlen zu relevanten Entwicklungen werden vorgestellt. Das umfasst unter anderem:

- Arbeitsmarktentwicklung in den Gesundheitsberufen
- Schülerzahlen- und Ausbildungsentwicklung/Prognosen
- Fachkräfteentwicklung/Prognosen
- Pflegebedürftigkeit
- Demografische Entwicklung

Auftraggeber

Die Regionalkonferenzen Fachkräftesicherung in den Gesundheitsberufen NRW 2017 erfolgen im Auftrag des MGEPA.

Regionalkonferenzen



Fachkräftesicherung

in den Gesundheitsberufen

NRW 2017

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen





Ziel der Regionalkonferenzen

„Die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Berufe im Gesundheitswesen lassen sich nur beantworten, wenn regionale Besonderheiten in Entscheidungsprozessen Berücksichtigung finden. Sie bieten ein Fundament zur lokalen, zielgerichteten Förderung der Ausbildung, zur Netzwerkarbeit und gezielter Fachkräftesicherung“, so Prof. Michael Isfort, verantwortlich für die Konferenzen.

Ziel der Konferenzen zur Fachkräftesicherung ist, die Daten der Landesberichterstattung um kleinräumige regionale Analysen zu ergänzen und in den fünf Halbtagesveranstaltungen vor Ort mit Akteuren aus der Gesundheitsbranche gemeinsam zu analysieren und in der regionalen Bedeutung einzuschätzen. Regionale Versorgungsallianzen sollen befördert werden, um so die Versorgungsplanung auf der Ebene der Kreise, kreisfreien Städte und der Regierungsbezirke zu realisieren. Die Regionalkonferenzen richten sich daher an die Leitenden der Ausbildungsstätten der Gesundheitsberufe aus den Sektoren Krankenhaus, Ambulante Pflege, Teil-/Vollstationäre Pflege und den Praxen ebenso wie an Akteure der Berufsverbände, der Politik, der Kommunen sowie der regionalen Arbeitsagenturen. Die Vorstellung der regionalen Daten wird ergänzt durch exemplarische Projekte der Regionen. Bildungsstätten und Unternehmen, die wegweisende Strategien zur Ausbildung und Fachkräftesicherung entwickeln und umsetzen, berichten über ihre Projekterfahrungen.

Programm

12:00	Ankommen und Registrierung	
12:10	Begrüßung durch den Gastgeber	
12:15	Grußwort und Impuls durch das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen	Dr. Christine Riesner, MGEPA
12:45	Daten und Trends der Region (Regionalanalysen)	Prof. Dr. Michael Isfort, DIP
13:45	Kaffeepause und Austausch	
14:15	Ausbildung und Fachkräftesicherung (Beitrag 1)	Vortrag und Dialog
14:45	Ausbildung und Fachkräftesicherung (Beitrag 2)	Vortrag und Dialog
15:15	Dialog im Forum: Netzwerkarbeit	Prof. Dr. Michael Isfort, DIP
16:00	Ende der Veranstaltung	

Informationen zu den Regionalkonferenzen finden Sie auf unserer Homepage

www.dip.de

Die Registrierung Ihrer Anmeldung findet in diesem Jahr durch ein einfaches Online-Verfahren über unsere Homepage unter „Aktuelles“ statt.

[zur Online-Anmeldung](#)

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

Hülchrather Straße 15
D-50670 Köln
Mail dip@dip.de
Fon 0221 / 46861-30
Fax 0221 / 46861-39

Hinweis:

Die Teilnahme an den Regionalkonferenzen in NRW ist kostenfrei. Die Kapazität der Teilnahme ist jedoch je Konferenz auf ca. 150 Teilnehmende begrenzt. Ihre Anmeldung zum jeweiligen Konferenzort registrieren wir in der Reihenfolge des Eingangsdatums. Melden Sie sich daher bitte rechtzeitig an. Ein Nachrückverfahren ist möglich. Deshalb freuen wir uns über eine kurze Mailinfo an dip@dip.de wenn Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können.

Wir freuen uns, Sie zum Dialog über regionale Perspektiven und Entwicklungen zur Bildungsarbeit in den Gesundheitsberufen zu begrüßen.